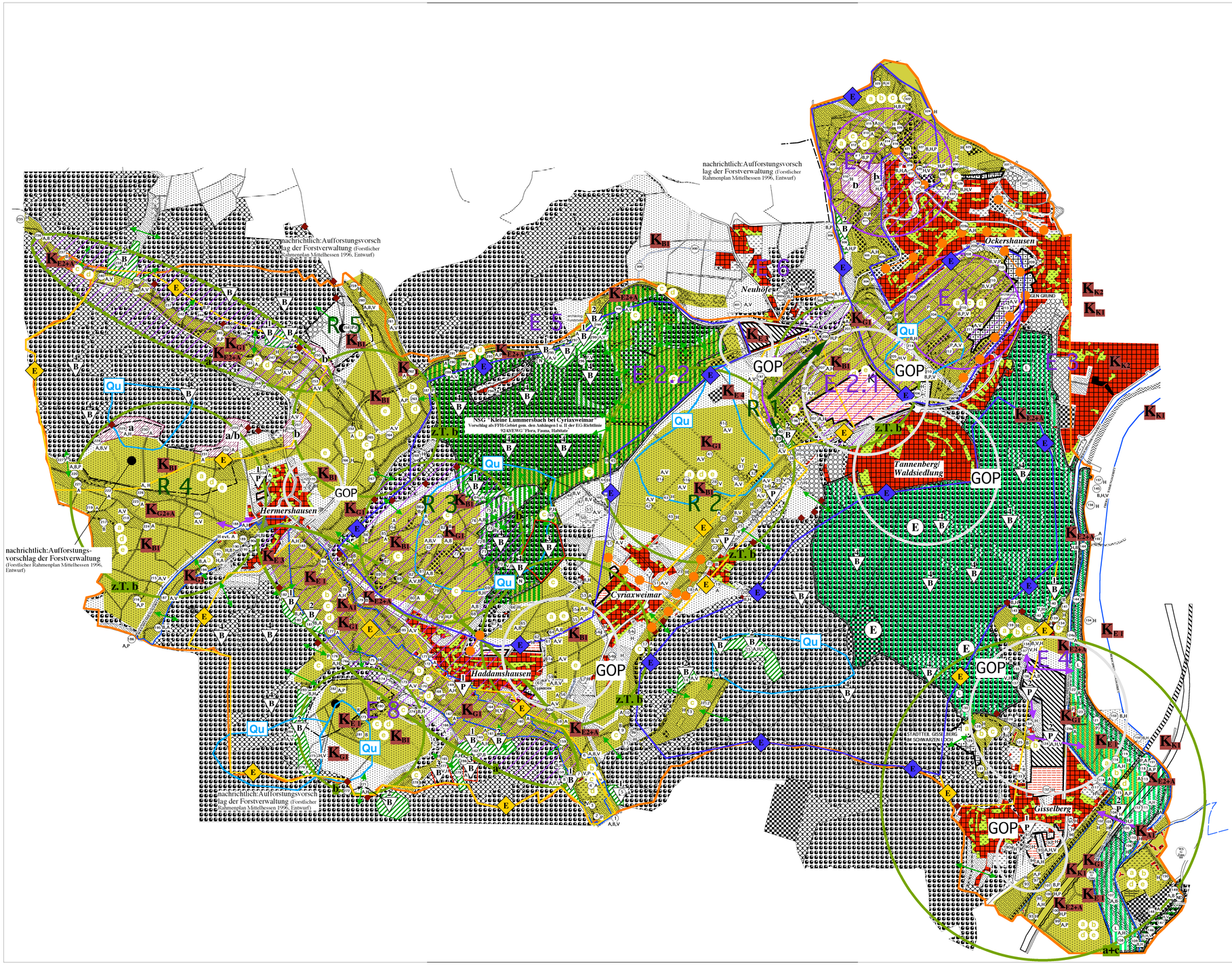

Legende

Bestand

s. Karte "Bestandsaufnahme"

Entwicklungsteil

Rechtliche Bindungen (§ 3 Abs.2 Satz 3 Nr.1 HENatG)

- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Naturdenkmal
- Biotop gem. § 23 HENatG (vgl. auch Textteil, Kapitel E)
- archäolog. Fundstelle — Archäologische Fundstelle gem. Hess. Denkmalschutzgesetz
- Wasserschutzgebiet
- Überschwemmungsgebiet

Biotopverbund- und Biotopentwicklungsflächen (§ 3 Abs.2 Satz 3 Nr.2 HENatG)

- gute Verzahnung von Waldlagen mit angrenzenden, ökologisch wertvollen Offenstandorten
- vielfältig strukturierter Waldrand
- Entwicklung strukturreicher Waldränder
- Umbau von Fichten- oder Pappelforsten
- Erhöhung des stehenden und liegenden Totholzanteils durch Verlängerung der Umtriebsdauer und/oder Ausweisung von Altholzinseln
- Biotopverbund (vgl. auch Textteil, Kapitel E)
- R 1-5 — Renaturierungskonzepte (vgl. auch Textteil, Kapitel F)
- E 1-8 — Erhaltungs- und Entwicklungsplanungen (vgl. auch Textteil, Kapitel F)
- Aufrechterhaltung der traditerten Kulturlandschaft durch landwirtschaftliche Nutzung mit Nebenziel Landschaftsökologie

Beeinträchtigungen (§ 3 Abs.2 Satz 3 Nr.3 HENatG)

- Konflikt Klima: Schadstoffemission
- Konflikt Klima: Hoher Versiegelungsgrad
- Konflikt Erholung: Freileitung
- Konflikt Erholung und Artenschutz: Zerschneidung und Verlärmung durch Straße
- Konflikt Erholung: schlecht in die Landschaft eingebundener Siedlungsrand
- Konflikt Erholung: Gefahr der Geruchsbelästigung durch Kompostierungsanlage
- Konflikt Artenschutz: Beeinträchtigung der Gewässerdurchgängigkeit; Fischwanderhindernis
- Konflikt Bodenschutz: Erosion auf Ackerflächen (vgl. Themenkarte Landwirtschaft)
- Konflikt Grundwasserschutz: Auswaschungsgefahr, Eutrophierung (zur Abgrenzung vgl. Themenkarte Landwirtschaft)
- Konflikt Gewässerschutz und Artenschutz: durch unzureichende Gewässerrandstreifen (zur Abgrenzung vgl. Themenkarte Landwirtschaft)

Bewirtschaftungsauflagen und Pflegemaßnahmen (§ 3 Abs.2 Satz 3 Nr.4 HENatG)

- Erhalt/Wiederaufnahme kulturhistorischer Nutzungsform (Niederwald)
- E 1-8 — Erhaltungs- und Entwicklungsplanungen (vgl. auch Textteil, Kapitel F)
- Pflegemaßnahme (vgl. auch Textteil, Kapitel E)
- Qu — Schutz und Verbesserungen in Quelleinzugsgebieten
- a) landwirtschaftliche Produktion als Grünland mit Verwertung über Tierhaltung
- b) landwirtschaftliche Produktion mit Erosionsschutzmaßnahmen im Ackerbau
- c) landwirtschaftliche Produktion: mit Trinkwasserschutzzweck verträgliche Düngung + PSM-Einsatz

Waldmehrung (§ 3 Abs.2 Satz 3 Nr.5 HENatG)

- a - landschaftsverträgliche Flächen für Waldmehrung durch standortgerechte Pflanzung
- b - landschaftsverträgliche Flächen für Waldmehrung durch (gelenkte) Sukzession
- nachrichtlich: Vorschläge für Aufforstungsflächen gemäß dem Entwurf zum Forstlichen Rahmenplan Mittelhessen (1996)

Erholung und Freizeitnutzung (§ 3 Abs.2 Satz 3 Nr.6 HENatG)

- Verbesserung Fußwegbeziehung
- E — Erhalt der Attraktivität der bestehenden Erholungseinrichtung; keine wesentlichen Erweiterungen; wirksame Beschränkung der Zufahrtsmöglichkeit mit Privat-PKW
- V — Vorbesserung Ortsrandeingrünung
- V — Bepflanzung entlang von Wegen (Hecken, Obstbaumreihen)
- E — Gebiet mit sehr guter Eignung, hohe Erlebnisvielfalt
- E — Gebiet mit noch guter Eignung, eingeschränkte Erlebnisvielfalt

Freihalteflächen (§ 3 Abs.2 Satz 3 Nr.7 HENatG)

Freihalten bestehender offener Landschaftsbereiche von Bebauung oder Waldmehrung (Mindestumfang)

- a - klimaökologische Gründe: hier: siedlungsrelevante Kaltluftentstehungsflächen
- b - klimaökologische Gründe: hier: siedlungsrelevante Frischluftbahnen
- c - Offenhaltung der vielfältigen Kulturlandschaft
- d - Landschaftsbild; Erhalt von Sichtbeziehungen
- e - Nahrungsmittelproduktion; Erhalt von ackerfähigen Standorten (z.T. vorbeharlich erosionsmindernder Maßnahmen)

Innerörtliche Grünflächen (§ 3 Abs.2 Satz 3 Nr.8 HENatG)

- Erhalt und Ergänzung innerörtlicher Grünflächen und Hausgärten mit Bedeutung für das Ortsbild, das Stadtklima und die Siedlungsökologie

Ausgleichsmaßnahmen (§ 3 Abs.2 Satz 3 Nr.9 HENatG)

- R 1-5 — Renaturierungskonzepte (vgl. auch Textteil, Kapitel F)
- GOP — Grünordnungsplanung erforderlich
- A — Ausgleichsmaßnahme (vgl. auch Textteil, Kapitel E)

Absehbare Nutzungsänderungen (§ 5 Abs.2 Satz 2 Landschaftsplanverordnung)

- Geplante und absehbare Umwandlung in Fläche für Wohnbau
- Geplante und absehbare Umwandlung in Fläche für Gewerbe
- Geplante und absehbare Umwandlung in Gartengebiet
- K — erheblicher Konflikt zwischen absehbarer Nutzungsänderung und Landschaftsplanung

Sonstiges

- H — Hinweis zu Sonstigem (vgl. auch Textteil, Kapitel E)

N

0 250 500 1000 m

Verfügung des RP Gießen gem. § 4 Abs. 1 HNatG	8. Juli 1999		
Anzeigebeschluß der Stadtverordnetenversammlung	8. Juli 1998		
	5.98	MS	
	11.97	MS	

AUFTRAG
Stadt Marburg
Landschaftsplan Südwest

PLAN
Entwicklungskarte

BÜRO GEORG RANGER
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN U. PLANER
MENZELSTR. 40 TEL. 2809016 - 2809017
70188 STUTTGART

M 1: 5000 | BG/MS